

## STELLUNGNAHME zu Antrag

216

FÜR Karlsruhe --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Investive Maßnahme</b>
	230	7.410017
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Auszahlungen für Investitionen Dritter	
<b>Deckelung der Investitionssumme bei der Sanierung des Badischen Staatstheaters</b>		

Das Badische Staatstheater - auch Neubau und Sanierung - wird hälftig vom Land Baden - Württemberg und der Stadt Karlsruhe finanziert. Eine Deckelung kann daher nicht einseitig festgelegt werden, sondern muss von beiden Partnern gemeinsam beschlossen werden.

Darüber hinaus erscheint es wenig sinnvoll, für ein hochkomplexes Bauprojekt, das sich ab Baubeginn in drei Modulen über einen Zeithorizont von rund 10 Jahren hinziehen wird, jetzt bereits eine Deckelung festzulegen - auch wenn sie auf dem aus heutiger Sicht beschriebenen Worst-Case-Szenario beruhen würde.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

FÜR Karlsruhe, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



01.10.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

### Deckelung der Investitionssumme bei der Sanierung des Badischen Staatstheaters

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Deckelung der Investitionssumme für das Badische Staatstheater bei 325 Mio. Euro.					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup nannte 325 Mio. Euro als Investitionssumme für die Sanierung des Badischen Staatstheaters ein Worst-Case-Szenario. Dieses Szenario sollte nur im schlimmsten Fall zutreffen. Von daher muss der Betrag für die Sanierung auch an dieser Stelle gedeckelt werden. Ein weiterer Anstieg der Kosten ist nicht weiter vertretbar.

---

Unterzeichnet von:

Friedemann Kalmbach, FÜR Karlsruhe

Eduardo Mossuto, FÜR Karlsruhe